

Bericht Königsproklamation M-Gladbach Dorthausen

Das neue Königsgespann für das Jahr 2024 wurde am 16.03.2024 im Foyer der Red Box, unter der Leitung des Gemeindereferent Markus Heib proklamiert.

Herr Heib nahm das Motto des Königshauses: „**Wenn nicht jetzt, wann dann**“...zum Anlass und pflegte dieses wie immer gekonnt in seiner Predigt und Rede mit ein. **Das Königshaus 2023 mit Günter Gehrman und Königin Gisela, Minister Ralf Storms mit Susanne**



und Christian Storms mit Petra wurden nun ihres Amtes enthoben. Auf diesem Weg dem Königshaus 2023 noch einmal Dankeschön für die tolle Zeit.

Als neue **Königin** wurde **Marion Heußen** und ihre **Ministerinnen**

Petra Busch und **Ulrike Dumke** proklamiert. Unterstützt wird das Königshaus von der diesjährigen Königsgruppe Kanoniere Gerkerath und der Schützen/Fahnggruppe Dorthausen und. Natürlich unterstützen alle anderen Gruppen um ein tolles gemeinsames Schützenjahr 2024 zu erleben. Die hl. Messe wurde musikalisch vom Jugendblasorchester



Günhoven begleitet Das Mottolied 2023 „Komm wir machen es nochmal“, wurde mit dem Lied der Höhner „ Wenn nicht jetzt, wann dann“, für das Königsjahr 2024 ausgetauscht. Gefeierte wurde aber zusammen.



Vielen ist bekannt, dass Königin Marion Heußen Schützenfest liebt. Doch fast noch größer ist die Freude an Karneval. Ob in Mönchengladbach oder Köln. Von Hoppeditz erwachen bis Aschermittwoch fließt besonderes Karnevalsblut in ihren Adern. Ministerinnen Petra Busch und Uli Dumke sind schon lange aktiv im Schützenwesen und kennen sich mit Königshäusern aus.



Die Krönung wurde dann anschließend im Foyer der Red Box gefeiert. Trotz des Überschneidens mit dem Termin der Nachtwallfahrt, kamen zahlreiche Gäste. DJ Dirk Heinrichs sorgte wie immer für gute Stimmung. Es wurde ein schöner Abend und es wurde viel getanzt und gefeiert.

Der Zug hatte keine Bremsen, es ging oben unten links und rechts und alle machten mit nach dem Motto „Wenn nicht jetzt wann dann“. Einen Dank an die Organisatoren, vielen Helfern und Sponsoren innerhalb der Bruderschaft und den zahlreichen Gästen, die durch ihren Einsatz und Besuch zum guten Gelingen beigetragen haben.



Bericht/Bilder

Doris Kohne